

PRESSEMITTEILUNG

Dr. Peter Raue wird weiterer Geschäftsführer der National Express Holding GmbH

Köln, 13. Dezember 2018 – National Express hat Dr. Peter Raue zum 1. Januar 2019 als Geschäftsführer der National Express Holding GmbH ernannt. In seiner neuen Position verantwortet der 49-jährige vom Standort Köln aus die geschäftliche Entwicklung und strategische Ausrichtung des Unternehmens in Deutschland. Peter Raue teilt sich die Geschäftsführung mit Thomas Findlay Stables. Geschäftsführer der National Express Rail GmbH sind weiterhin Dirk Ballerstein, Marcel Winter und Thomas Findlay Stables.

„Mit seinen Fähigkeiten und seiner Erfahrung ist Peter Raue exzellent geeignet, um unser Geschäft in Deutschland erfolgreich zu leiten“, so Thomas Stables, Geschäftsführer der National Express Holding GmbH. „Ich bin fest davon überzeugt, dass er zusammen mit seinem Team für kontinuierliches Wachstum und qualitative Lösungen sorgen wird, um unser Netzwerk zu erweitern und die Servicequalität für unsere Fahrgäste noch weiter zu optimieren.“

Peter Raue verfügt über umfangreiche Erfahrungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV). Zuletzt leitete er als technischer Geschäftsleiter anderthalb Jahre die Mobilisierungsprojekte für die Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland in Stuttgart. Zuvor verantwortete er als Bereichsleiter Fahrweg bei der Kölner Verkehrs-Betriebe AG u. a. die Instandhaltung der stationären betriebstechnischen Bahninfrastruktur. Er war mehr als elf Jahre in verschiedenen Leitungspositionen bei der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH tätig. Als Leiter des Moduls Innovationen, von 2014 bis 2015, lag die Einführung und Implementierung von Innovationsprozess- und Veränderungskultur für mehr Kundenorientierung in seinem Verantwortungsbereich. Von 2009 bis 2015 leitete er die Abteilung Grundsatzangelegenheiten, kümmerte sich um den Aufbau der Abteilung und entwickelte und betreute in Rahmen seiner Tätigkeit die App „rnv Scout“, ein Service für einfache Kundenrückmeldungen.

„Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe in einem international erfolgreichen Unternehmen. Die Verbindung von Innovationen für eine moderne Mobilität im Sinne des Fahrgastes mit ehrgeizigen unternehmerischen Zielen ist für mich sehr reizvoll. Gemeinsam im Team werden wir das Unternehmen in Deutschland im engen Schulterschluss mit den Kolleginnen und Kollegen in Großbritannien als zuverlässigen Verkehrsdienstleister, wirtschaftlich erfolgreichen Player und attraktiven Arbeitgeber weiterentwickeln“, sagt Peter Raue.

Peter Raue ist promovierter Physiker, verheiratet und Vater einer Tochter.

Ihre Ansprechpartnerin

National Express Rail GmbH
Rebecca Viehoff
Leitung Marketing und Kommunikation
Telefon +49 (0) 221 6694 1725
E-Mail presse@nationalexpress.de

National Express Rail GmbH

Die 2012 gegründete National Express Rail GmbH ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der britischen National Express Group PLC (NX Group). Als seit 25 Jahren führender, international prä-senter Anbieter von Personenverkehrsleistungen verfügt die NX Group über entsprechend großer Erfahrungen auf Straße und Schiene. Vertreten ist sie in den Märkten Großbritannien, USA, Spanien, Marokko und Deutschland. Insbesondere in ihrem Heimatmarkt Großbritannien steht die NX Group für hohe Kompetenz und langjährige Erfahrung als Fernbusanbieter. In Deutschland verfügt National Express über zwei Standorte mit mehr als 200 Mitarbeitern. Der Verwaltungssitz der National Express Rail GmbH befindet sich in Köln.

Seit dem Betriebsstart am 13. Dezember 2015 betreibt die National Express Rail GmbH in Nordrhein-Westfalen den RE 7 (Rhein-Münsterland-Express) sowie die RB 48 (Rhein-Wupper-Bahn) und befördert dabei rund 20 Millionen Fahrgäste pro Jahr. Die Verkehrsleistung liegt bei 5,1 Millionen Zugkilometern im Jahr.

Die National Express Rail GmbH wird in den kommenden Jahren weiterwachsen. So wird zusätzlich der Betrieb der drei Linien RE 5 (ab Juni 2019), RE 6 (ab Dezember 2019) und RE 4 (ab Dezember 2020) des künftigen Rhein-Ruhr-Express (RRX) übernommen. Damit wird National Express weitere rund 8,4 Millionen Zugkilometer pro Jahr an Betriebsleistungen erbringen.